

# SaS und Sozialraumorientierte Arbeit (Arbeitsauftrag JHA)



## Arbeitsauftrag des Jugendhilfeausschusses (17.11.22)

„Die Richtlinie zur Sozialarbeit an Schulen im Lahn-Dill-Kreis soll auf **Aktualität und zukünftige nachhaltige Umsetzbarkeit** geprüft werden sowie breit gedachte, neue Ansätze (z. B. zur **Sozialraumorientierung**) im Konzept Berücksichtigung finden. Dabei sollen die **Bedarfe und Ressourcen der einzelnen Standorte** individuell bedacht werden, genauso wie fachliche Inhalte der UBUS Berücksichtigung finden.“

# Eckpunkte im aktuellen Konzept der SaS

## Prinzipien

1. SaS ist ein Angebot der Jugendhilfe!
2. Beitrag der einzelnen Schulen
3. Gender- Mainstreaming
4. Sozialraumorientierung und Bezug zum Gemeinwesen
5. Nachhaltigkeit
6. Professionalität und Qualität muss gewährleistet sein

## Merkmale

- Lebensweltorientierung
- Prozessorientierung
- Ressourcenorientierung
- Prinzip der Freiwilligkeit
- Kontinuität
- Gender- Mainstreaming

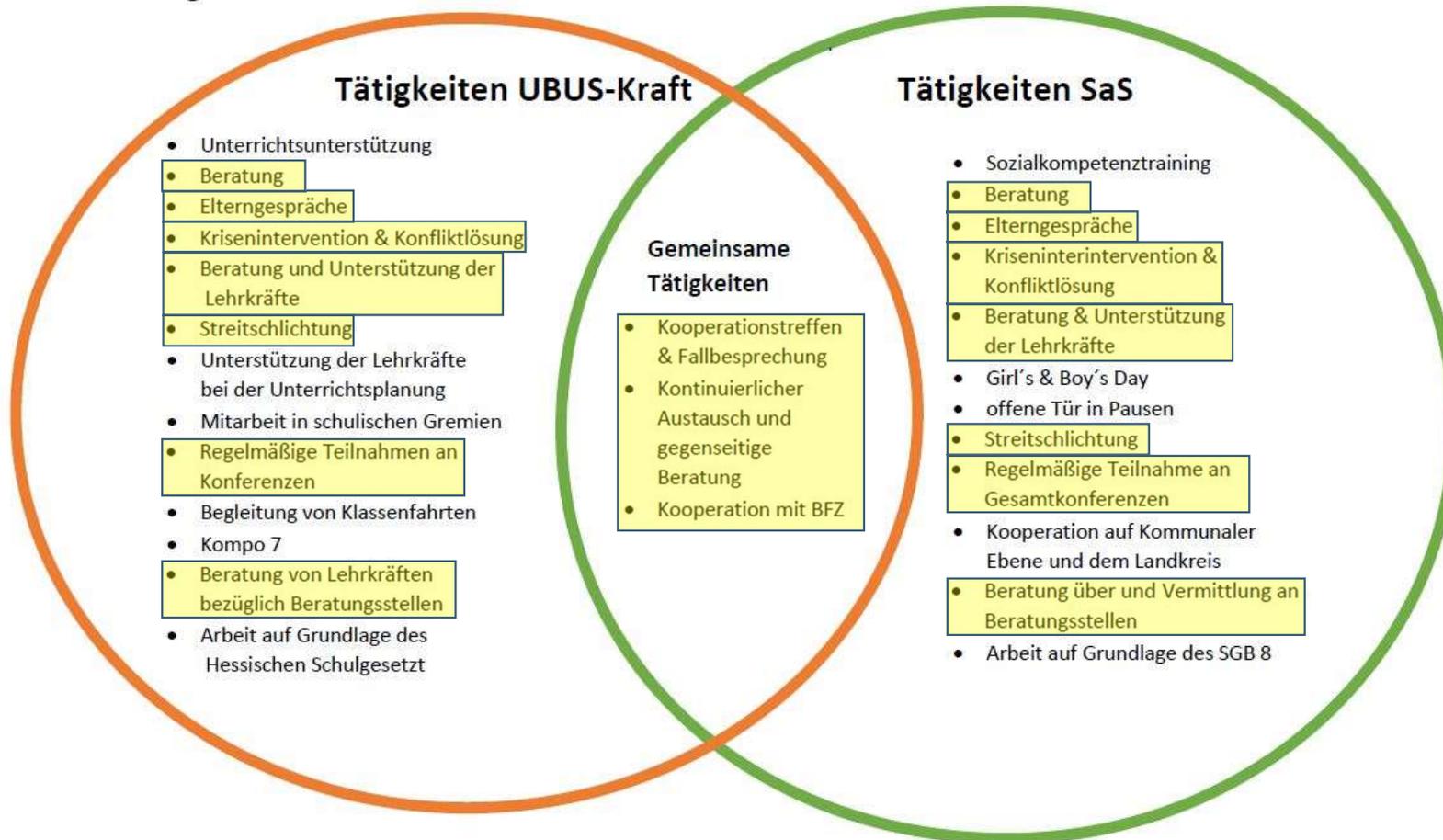
## Zielformulierung der UAG

- Fortsetzung von SaS
  - Vermeidung von Doppelstrukturen (insb. von schulischen Angeboten)
  - Sehr bedarfsgerechte Angebotsgestaltung
  - Deutlichere Ausrichtung der Prinzipien SaS am Konzept SRO
  - Fachkraft soll ganzheitliche Ansprechperson sein und Präsenz an Orten im Sozialraum zeigen, wie
    - Schule
    - Orte/ Treffpunkte (aufsuchende Arbeit)
    - JuZ
    - ...

## Ressourcen an den (beruflichen) Schulen

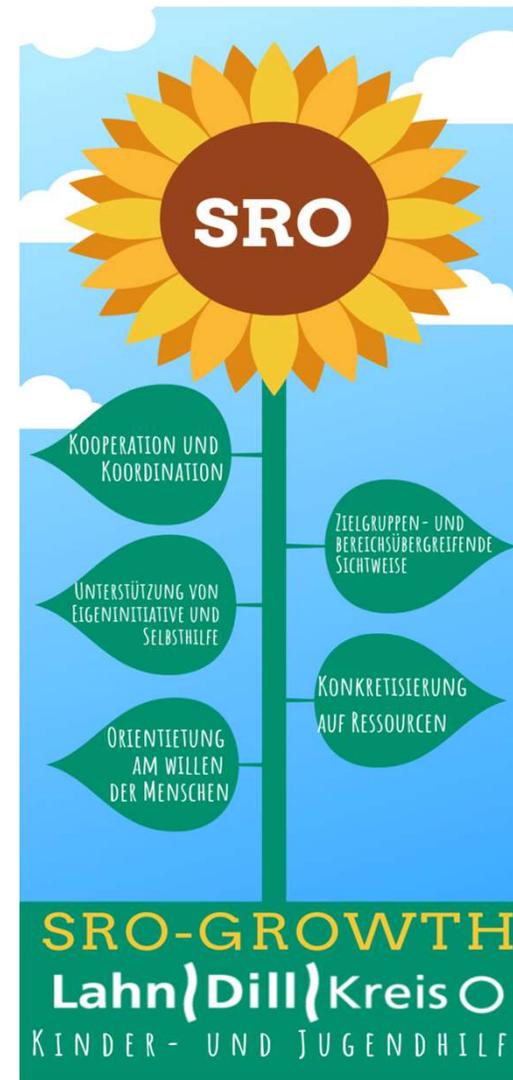
- SaS
- UBUS
- BFZ
- Berufsberatung/  
-orientierung
- Trainingsraum
- Schulpsychologischer Dienst
- Schulseelsorge
- BüA
- InteA
- QuABB
- Beratungslehrkräfte
  - Medienschutz
  - Suchtprävention
  - Respekt Couch
  - Laufbahnberatung
  - Mediation

## Tätigkeitsbereiche von SaS und UBUS

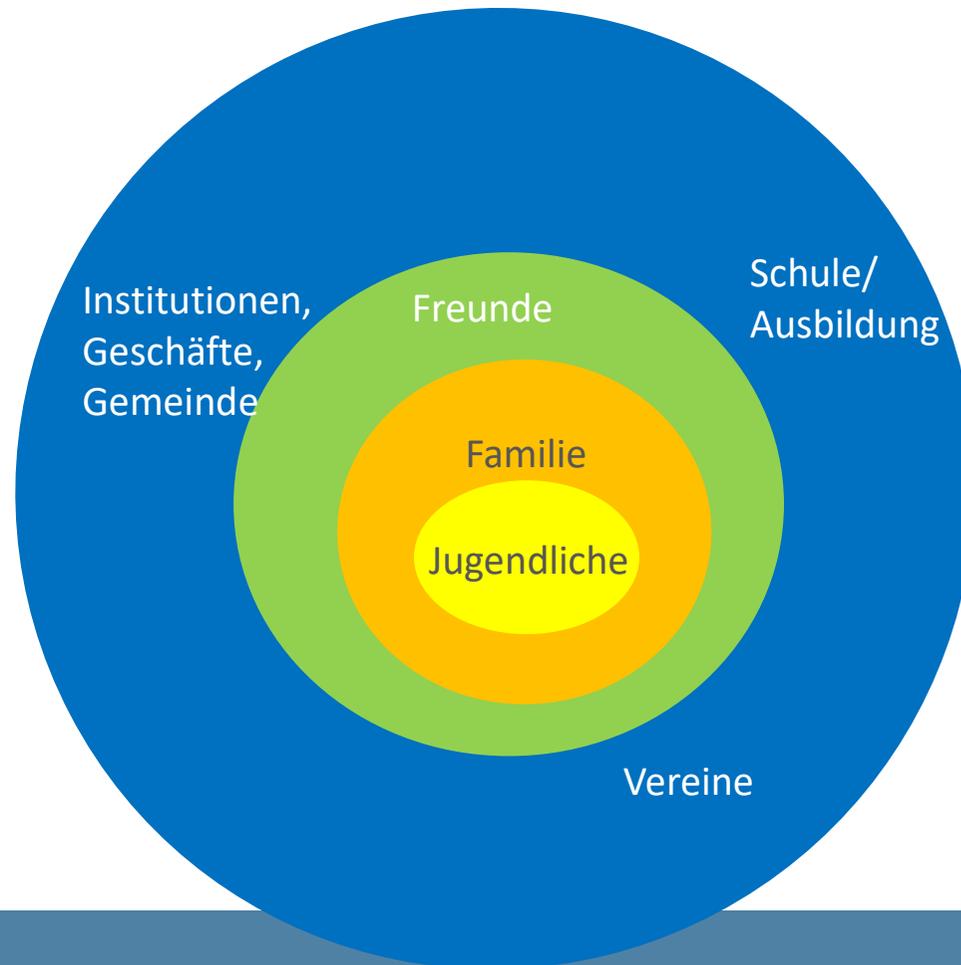


## 5 Prinzipien der Sozialraumorientierung

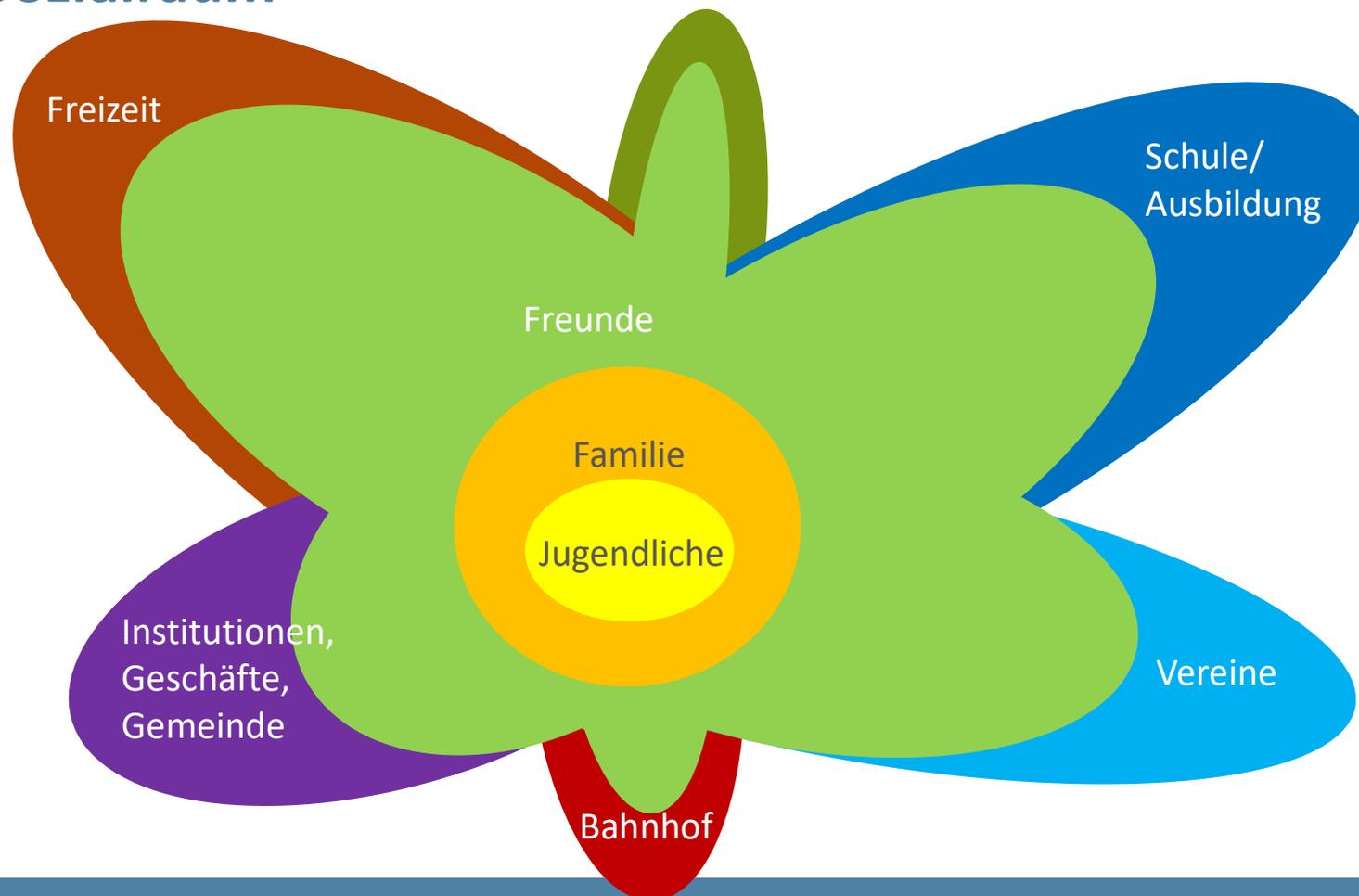
- Orientierung am Willen des Menschen
- Unterstützung von Eigeninitiative und Selbsthilfe
- Konzentration auf die Ressourcen
- Zielgruppen- und bereichsübergreifende Sichtweise
- Kooperation und Koordination



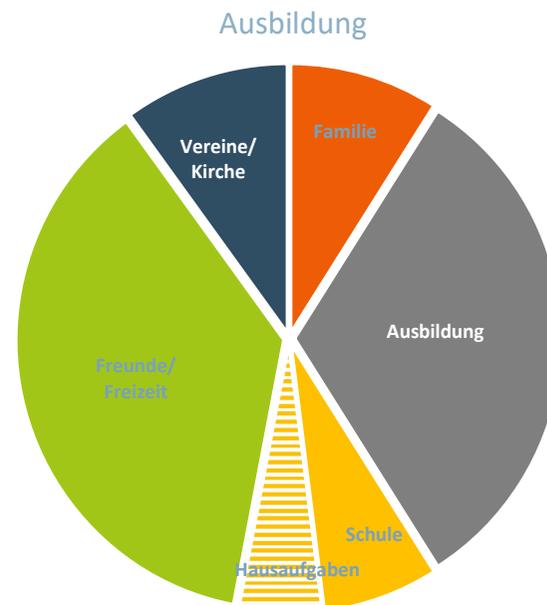
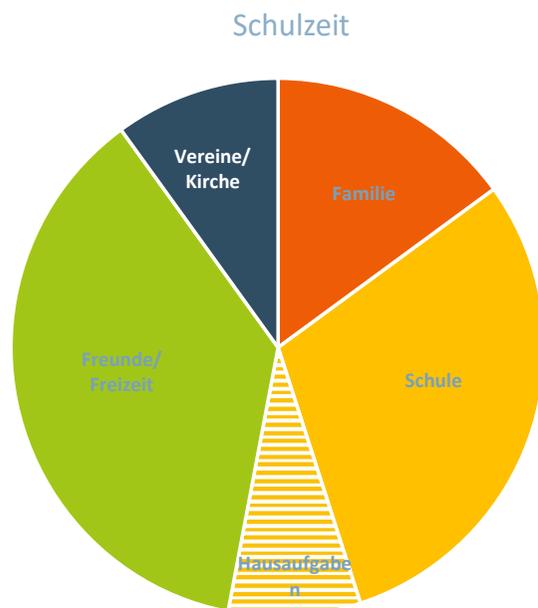
# Sozialraum



# Sozialraum



## Alltag der Jugendlichen?



- Präsenz in so vielen Bereichen wie möglich
- Menschen früher und schneller erreichen.
- Dort „abholen“ wo sie sind.
- Unterstützen, wo Sie es wollen (und brauchen).

## Vorteile durch eine Neukonzipierung

- „Wir wollen die Menschen noch früher und schneller erreichen“  
(Motto Fortschreibung Planungsbericht SRO)
- Alle Menschen (Kinder, Jugendliche, Familien) haben innerhalb und außerhalb von Schule kontinuierliche Ansprechpartner im Sozialraum
- „SaS“ wird fortgesetzt und flexibler erbracht
- Die Jugendhilfe erhält ein niedrigschwelliges, kontinuierliches und bedarfsgerechtes Angebot für Kinder und Jugendliche an Schulen und im Sozialraum
- Übernahme von Versorgungsverantwortung im Sozialraum
- Gemeinsame Verantwortung von öffentlicher JH, Träger der freien JH und Kommunen

## Ergebnisse der Klausurtagung des JHA (21.10.2023)

- Gutes soll bleiben/ Individualität der Standorte sollen mehr berücksichtigt werden
- Vernetzung im Sozialraum
- Digitale Räume denken
- Familie im Fokus / Jugendernst nehmen
- Kontinuität herstellen
- Feste Ansprechpartner

## Weiteres Vorgehen

- Verwaltung erarbeitet einen Entwurf für eine neue Förderrichtlinie (diese werden im Fachausschuss diskutiert und im JHA eingebracht)
  - Inkl.
    - Leistungsvereinbarungen
    - Berichtswesen
    - Verwendungsnachweis
    - Förderungskonzept
- Regelmäßige, individuelle und sozialraumbezogene Qualitätsdialoge
  - Fachliche Begleitung und Steuerung durch die Abt. Kinder- und Jugendhilfe

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

